



Änderungsantrag

Fraktionen CDU und SPD

Gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen/mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarfen erfolgreich gestalten

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 6/66**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, Ende des Jahres 2011 in den Ausschüssen für Bildung und Kultur sowie für Arbeit und Soziales zum Stand der Umsetzung des Landtagsbeschlusses „Entwicklung der schulischen Integration von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf“ (Drs. 5/87/3079 B) vom 2. Februar 2011 zu berichten.

Begründung

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat im Rahmen der letzten Sitzung der 5. Legislaturperiode im Februar 2011 die Landesregierung beauftragt, den gemeinsamen Unterricht schrittweise zur bevorzugten Form der institutionellen Förderung weiter zu entwickeln. Zur Beförderung dieses Prozesses sollen die notwendigen personellen, sächlichen und administrativen Rahmenbedingungen verbessert werden. Ebenfalls Gegenstand des Beschlusses war eine Intensivierung der Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter sowie die Aufnahme von integrations- und rehabilitationspädagogischen Inhalten in die Ausbildung von Lehrkräften aller Schulformen.

Vor diesem Hintergrund bedarf es keiner neuen Beauftragung, sondern einer Berichterstattung zum Umsetzungsstand. Ein diesbezüglicher Termin Ende des Jahres würde absichern, dass erste Ergebnisse der eingerichteten Arbeitsgruppe im Kultusministerium in die Berichterstattung einfließen können.

André Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende SPD

(Ausgegeben am 08.06.2011)